

## Neuerungen in TUSTEP Version 2026

gegenüber Version 2023 (Übersicht)

Stand: 06.12.2025

### Datentransfer

Zwischenablage / Windows

{55}

Der TUSTEP-Editor codiert die Daten in ISO-8859-1 um, bevor sie in der Zwischenablage gespeichert werden. Enthalten die Daten Zeichen, die in ISO-8859-1 nicht dargestellt werden können (z.B. ein polnisches l mit Querstrich, codiert mit #.l, oder griechische Buchstaben, codiert mit #g+abg#g-), so werden sie von anderen Programmen in der Form übernommen, wie sie in TUSTEP codiert sind. Damit diese Zeichen von anderen Programmen korrekt (z.B. als polnisches l mit Querstrich bzw. als griechische Buchstaben) übernommen werden, müssen die Daten in der Zwischenablage zuvor mit dem Kommando

```
#*CB, EXPORT
```

in Unicode umcodiert werden.

Enthält die Zwischenablage Zeichen, die in ISO-8859-1 nicht dargestellt werden können und in Unicode codiert sind, müssen die Daten in der Zwischenablage zuvor mit dem Kommando

```
#*CB, IMPORT
```

in ISO-8859-1 umcodiert werden, damit diese Zeichen vom TUSTEP-Editor korrekt (z.B. als polnisches l mit Querstrich, codiert mit #.l, bzw. als griechische Buchstaben, codiert mit #g+abg#g-) übernommen werden.

### Makros

Datenausgabe in Dateien

{432}

Bei der Makroanweisung

{433}

```
FILE/ERASE/BINARY dateiname = REQUEST (url,query,status)
```

gibt es für die Makrofunktion REQUEST ein neues Argument "status" (siehe unten bei REQUEST)

Makrofunktionen für Dateiinhalte

{498}

Bei der Makrofunktion

```
WRITE (pfad, daten, code, limit, typ)
```

{501}

gibt es eine neue Möglichkeit der Angabe zum Argument "daten" sowie ein neues Argument "typ".

Wird zum Argument "daten" ein Minuszeichen angegeben, so wird die Datei gelöscht.

Falls zum Argument "typ" kein Dateityp angegeben ist, muss bei dieser Makrofunktion die Datei schon existieren, muss aber nicht angemeldet sein.

Soll die Datei eingerichtet werden, wenn sie noch nicht existiert, muss zum Argument "typ" der Dateityp (FDF, SEQ oder RAN) angegeben werden. Ist ein Dateityp angegeben und hat die Datei einen anderen Typ, so wird der Typ der Datei entsprechend geändert.

Wenn das Argument "typ" nicht angegeben ist, kann das Argument "limit" einschließlich des davor stehenden Kommas weggelassen werden.

Makrofunktion zum Informationsabruf von WWW-Servern {515}

Bei der Makrofunktion

REQUEST (url, query, status)

ist das Argument "status" neu.

Die zum Argument "status" angegebene Variable enthält nach der Ausführung der Makrofunktion den Wert "OK", wenn die Makrofunktion fehlerfrei ausgeführt wurde. In allen anderen Fällen enthält sie eine entsprechende Fehlermeldung; Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die Makroanweisung formal korrekt ist.

Soll die Antwort des WWW-Servers unverändert in eine Datei geschrieben werden, so kann dafür die Makrofunktion REQUEST mit der FILE-Anweisung (siehe Seite 433) kombiniert werden.

Die in jedem Fall notwendigen Anfrage-Header-Felder werden automatisch erzeugt. Falls in Sonderfällen noch weitere Felder erforderlich sind, müssen diese in einer Sternvariablen gespeichert werden und der Name dieser Variablen als 4. Argument angegeben werden.

Sollen die Antwort-Header-Felder (z.B. zur genaueren Fehleranalyse) in einer Sternvariablen gespeichert werden, kann der Name dieser Variablen als 5. Argument angegeben werden. Falls keine Anfrage-Header-Felder erforderlich sind, kann als 4. Argument ein Minuszeichen angegeben werden.

### Zeichenvorrat

~ Tilde {774}

In den unter "Zeichenvorrat" und {769}  
"Code-Tabellen" angegebenen Zeichenlisten {823}

bzw. Tabellen fehlte im Handbuch das Zeichen "~"  
("Tilde"); in den Programmen (außer im Satzprogramm)  
war es berücksichtigt.

Im Handbuch 2026 wurde es jetzt nachgetragen  
und im Satzprogramm ebenfalls zugelassen (bisher  
wurde dort ein ~ als illegales Zeichen zurückgewiesen).

#KOPIERE

Zusammenfassen mehrerer Sätze zu einer Texteinheit {952}

(Der folgenden Abschnitt beschreibt keine neue Eigenschaft von #KOPIERE, die Beschreibung fehlte aber im Handbuch)

Werden mehrere Eingabesätze zu einer Texteinheit zusammengefasst, so bleibt die ursprüngliche Einteilung der Eingabesätze bei der Ausgabe der Texteinheit erhalten, wenn keiner der Parameter ZA, ZE, ZAB, ZEB oder SL angegeben ist, und die Daten auch mit keinem Parameter verarbeitet wurden, der an den Daten Änderungen vornehmen kann. Wird die Texteinheit z.B. mit dem Parameter XX verarbeitet, wird die ganze Texteinheit immer nur noch als ein einziger Satz betrachtet, unabhängig davon, ob dabei eine Änderung der Daten vorgenommen wurden oder nicht. Eine Ausnahme bilden die Parameter X und XXX: Beim Parameter X erfolgt das Austauschen der Zeichenfolgen unmittelbar nach dem Einlesen der Sätze satzweise, bevor die Sätze zu einer Texteinheit zusammengefasst werden; beim Parameter XXX erfolgt das Austauschen der Zeichenfolgen (ggf. nach dem Aufteilen der Texteinheit in einzelne Sätze auf Grund der Parameter ZA, ZE, ZAB, ZEB und SL) unmittelbar vor der Ausgabe der einzelnen Sätze der Texteinheit satzweise.

#SATZSteueranweisungen

Die darzustellenden Zeichen {1265}

Satzzeichen, Sonderzeichen

~ Tilde {1286}

Die Codierung "~" für die Tilde wurde bisher von #SATZ als illegales Zeichen zurückgewiesen. Dieser Fehler wurde in Version 2026 behoben.

Makros für die Satzumgebung

#\*MONT {1372}

Die Beschreibung der Spezifikation BREITE fehlte im Handbuch:

BREITE = - Die Breite (Satzspiegel + linker und rechter Rand) des Satzes in den einzelnen Ausgabedateien wird nicht auf Übereinstimmung geprüft.

s= + Die Breite des Satzes in den beiden Ausgabedateien muß übereinstimmen, damit die Dateien zusammenmontiert werden.

#\*PSDICKTEN {1391}

Zur Spezifikation ZEICHENSATZ kann jetzt auch TS angegeben werden; damit werden (wie bei CY-T) statt der im originalen Font-Encoding benutzten Zeichen-adressen die (in der PS-Datei benutzten) Adressen des TUSTEP-Encoding angezeigt.

#\*PSMONT {1402}

Die Beschreibung von MODUS=page fehlte im Handbuch:

MODUS = page    Seiten mit gleicher Seitennummer werden  
zu einer Seite zusammenmontiert.

#\*SILKOR {1409}

Die Beschreibung der Spezifikation REGELN fehlte im Handbuch:

REGELN = NEU    \* Rechtschreibreform von 1996 berücksichtigen:  
                  k-k wird kk  
          = ALT    k-k wird ck wie vor der Rechtschreibreform

#\*TEXGRAF {1429}

Die Beschreibung von INHALT=datei fehlte im Handbuch:

INHALT = datei    Neues Inhaltsverzeichnis in die angegebene  
Datei ausgeben

#\*XMLZIEL {1433}

Die Beschreibung der Spezifikation PARAMETER fehlte im Handbuch:

PARAMETER = -    Normalfall: keine Parameter  
                  = \*    XV-Parameter, die beim Vergleichen  
                          berücksichtigt werden sollen, folgen auf  
                          den Makroaufruf und sind durch \*EOF  
                          abgeschlossen (nur bei MODUS=-STD- und  
                          MODUS=P sinnvoll)  
                  = datei    Name der Datei, in der XV-Parameter  
                          stehen, die beim Vergleichen ausgeführt  
                          werden sollen (nur bei MODUS=-STD- und  
                          MODUS=P sinnvoll)

